

Bitte frankieren!

Leipziger Messe GmbH
TerraTec / enertec
PF 10 07 20
04007 Leipzig
Germany



Umwelt. Energie.
Business- und Kooperationsplattform.

TERRA TEC
INTERNATIONALE FACHMESSE FÜR UMWELTELEKTRIK
UND ENERGIE



Technik | Dienstleistungen | Handel | Management

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

Öffnungszeiten 08. - 10. März 2005 11. März 2005
09.00 - 17.00 Uhr 09.00 - 16.00 Uhr

Bereichsleiterin Frau Dr. Deliane Träber
Projektleiter Frau Claudia Anders (TerraTec)
Herr Christian Mayerhofer (enertec)

Eintrittspreise Tageskarte 14 A Dauerkarte 21 A
· im Vorverkauf 10 A · im Vorverkauf 17 A
· ermäßigt 8 A Messekatalog 11 A

Die Eintrittskarten berechtigen zum Besuch der TerraTec und enertec.



Besucherhotline +49 (0) 341 - 67 88 990
Ausstellerhotline TerraTec +49 (0) 341 - 67 88 298
Ausstellerhotline enertec +49 (0) 341 - 67 88 293



Leipziger Messe GmbH
PF 10 07 20 • D-04007 Leipzig / Messe-Allee 1 • D-04356 Leipzig
Telefon: +49 (0) (341) 6 78 - 0 • Telefax: +49 (0) (341) 6 78 - 82 92
E-Mail: info@leipziger-messe.de • http://www.leipziger-messe.de



LEIPZIGER MESSE

Messen nach Maß!

TerraTec

Internationale Fachmesse für Umwelttechnik
und Umweltdienstleistungen

enertec

Internationale Fachmesse für Energie

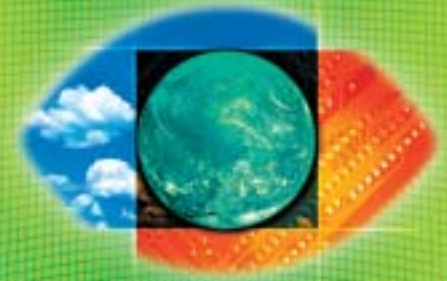
08. bis 11. März 2005

Information für
Aussteller und Besucher

Umwelt. Energie.

Business- und Kooperationsplattform.

TERRA TEC



www.terratec-leipzig.de • www.enertec-leipzig.de

Umwelt. Energie.

Betrachten Sie besser beides.

Umwelt und Energie: zwei Themen, die in Deutschland und im neuen Europa ganz oben auf der Tagesordnung stehen. Gerade die neuen Bundesländer zeigten hier in den letzten 15 Jahren beachtliche Erfolge. Der Leipziger Messeverbund aus TerraTec und enertec gilt folgerichtig als optimale und effektive Plattform für Aussteller und Fachbesucher.

Wer hier ausstellt, präsentiert sich direkt dem ostdeutschen und osteuropäischen Markt. Und wer als Besucher kommt, erhält aktuelle Informationen, sieht die neueste Technik und innovative Verfahren von leistungsfähigen Anbietern: Umwelt- und Energielösungen aus Deutschland, Westeuropa und Osteuropa. Hier nehmen neue Kooperationen ihren Ausgang, hier ist der Ort für das direkte Gespräch.

Gleichzeitig nutzen Aussteller und Fachbesucher die Vorteile des umfangreichen Fachprogramms von TerraTec und enertec.

Ganz aktuell kommt hinzu:

GeoNet – der eigenständige Ausstellungsbereich zu Geodatennetzwerken und Geoservice für Wirtschaft und Verwaltung.

Dass dies alles auf einem der modernsten Messegelände in der neuen Business-Mitte Europas geschieht, macht den Erfolg noch angenehmer. Seien Sie dabei!

Herzlichst,

Dr. Deliane Träber
Bereichsleiterin

Claudia Anders
Projektleiterin TerraTec

Christian Mayerhofer
Projektleiter enertec

Mehr Auslandskontakte

„International B2B – Kontakte nach Maß“:

Unser kostenloser Kontaktservice vermittelt Gesprächstermine zwischen Ausstellern und anwesenden ausländischen Interessenten – direkt am Stand des Ausstellers. Ein Plus für beide Seiten!

International Business Point:

Nutzen Sie auch diese Anlaufstelle in den Messehallen für Kontakte mit Besuchern aus dem Ausland. Sprachkundiges Personal steht Ihnen mit Informationen und kostenfreien Dolmetschleistungen gern zur Verfügung.

Was können wir für Sie tun?

Kundenservice.

Wie Sie bequem anreisen, welche Hotel- und Kulturpackages es gibt, erfahren Sie unter **+49 (0) 341-678 8990** bzw. www.leipziger-messe.de unter „Service“.



Messestadt? Leipzig ist viel mehr.

Moderne europäische Messestadt, weltoffene deutsche Großstadt, quirlige Universitätsstadt. In Leipzig treffen Kultur, Zeitgeschichte und urbanes Lebensgefühl aufeinander. Erleben Sie eine faszinierende, selbstbewusste Stadt, die Ihnen auch nach einem langen Messetag noch viel bietet.

Anspruchsvolle Musikkultur in Oper, Gewandhaus oder in der Thomaskirche. Eine vitale, aufregende Theaterszene. Viele Museen und Galerien. Eine bunte und äußerst vielseitige Gastronomie-Landschaft. Kurzum: Leipzig wird es Ihnen nicht leicht machen, wieder abzureisen. Freuen Sie sich auf Leipzig!

www.leipzig.de / www.leipzig-online.de

Telefax

+49 (0) 341/678-82 92

Bitte senden Sie mir:

- weitere Besucherinformationen zu beiden Messen
- Informationen zur Stadt Leipzig
- Informationen zur Leipziger Messe

Ausstelleranmeldeunterlagen für:

- TerraTec 2005
- enertec 2005

Ich interessiere mich für folgende Veranstaltungen im Fachprogramm:

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Firma _____

Name _____ Vorname _____

Position _____ Branche _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____ Land _____

Ich wünsche keine weiteren Informationen zur TerraTec und enertec.

Die von Ihnen angegebenen Daten werden unter Beachtung des Datenschutzes zum Zwecke der Kundenbetreuung und Informationsbereitstellung von der Leipziger Messe GmbH verarbeitet und gegebenenfalls zu diesem Zweck an Partnerunternehmen weitergegeben.

Ort, Datum

Unterschrift

Grüßwort von Bundesumweltminister Jürgen Trittin anlässlich der 2005 in Leipzig



Umweltschutz bringt Innovationen. Diese für manchen vielleicht erstaunliche Aussage stimmt! Eine kreative Auseinandersetzung mit technischen Erneuerungen führt zu positiven Entwicklungen. Investitionen in Umwelttechnik bedeuten die Sicherung zukunftsorientierter Arbeitsplätze und ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum. Dies trifft auf viele Bereiche der Umweltpolitik zu: Angefangen bei der Energieversorgung – dem Bereich, der bis heute den größten Anteil an der Umweltbelastung darstellt – bis hin zu Gewässerschutz, Abfallwirtschaft und auch Luftreinhaltung. Vor diesem Hintergrund sind internationale Fachmessen wie die TerraTec eine hervorragende Gelegenheit, um Fortschritte in der Umwelttechnik aufzuzeigen und einen länderübergreifenden Technologie- und Wissenstransfer sicherzustellen.

Die inhaltlichen Schwerpunktthemen der in diesem Jahr zum neunten Mal stattfindenden Messe spiegeln aktuelle Entwicklungen auf europäischer Ebene wider. So stehen unter anderem die Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie und damit verbundene Umweltrechtsfragen sowie Antworten auf Umweltrisiken, wie beispielsweise Hochwasserschutzkonzepte unter Klimaschutzpolitischen Aspekten im Vordergrund. Somit leistet die TerraTec einen wichtigen Beitrag zu ökologischer Modernisierung durch innovative Umwelttechniken in Europa und international und trägt zur Förderung von Umweltschutz und mehr Beschäftigung in diesem Bereich bei.

Für die Bundesregierung ist die Verknüpfung umweltpolitischer Fragestellungen mit wirtschaftlichen und beschäftigungspolitischen Aspekten prioritär. Aus diesem Grund stehen ökonomische Instrumente in der Umweltpolitik zunehmend im Vordergrund. Die Ökologische Steuer- und Finanzreform und der Emissionshandel sind hier insbesondere zu nennen. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen und somit zum Schutz des globalen Klimas. Beim Emissionshandel erfolgt die Reduzierung der Treibhausgasemissionen dort, wo sie am kostengünstigsten ist. Das System gibt den beteiligten Unternehmen Planungssicherheit für Investitionen nicht nur im europäischen Kontext, sondern im Rahmen des Clean Development Mechanismus des Kyoto-Protokolls auch im Hinblick auf Investitionen in Entwicklungsländern.

Die TerraTec bietet ein umfangreiches Angebot und ist damit auch 2005 eine attraktive internationale Plattform und ein interessantes Schaufenster für Innovationen in der Umwelttechnik.



Die TerraTec steht unter der Schirmherrschaft
des Bundesministeriums für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Umweltechnik & Umweltdienstleistungen: Alles auf der TerraTec

Die TerraTec ist eine der wichtigsten internationalen Umweltfachmessen Deutschlands, Mittel-, Ost- und Südosteuropas. Als Mehrbranchenmesse umfasst sie alle wichtigen Aspekte der Umweltechnik und -dienstleistungen. Unverzichtbar für den ostdeutschen Markt, eröffnet die TerraTec auch Geschäftsmöglichkeiten insbesondere in den neuen EU-Mitglieds- und weiteren Beitrittsländern sowie der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS).

Zeitgleich auf der TerraTec 2005: Internationale Fachveranstaltungen zu aktuellen Umweltthemen.

Die TerraTec ist Kooperationspartner der Ökotech – Internationale Fachmesse für Umweltschutz und Kommunaltechnik in Budapest/ Ungarn und der WETEX – Water & Energy Technology and Environment Exhibition in Dubai/ Vereinigte Arabische Emirate.

• Ideale Träger der TerraTec 2005:



Deutsche Gesellschaft für
Abfallwirtschaft e.V.



Geokompetenzzentrum
Freiberg e.V.

• Medienkooperationen:



Auch auf der TerraTec 2005 wird sich der Geokompetenzzentrum Freiberg e.V. (GKZ) als deutschlandweit einzigartiges Netzwerk aus Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft engagieren, dieses Mal als offizieller ideeller Träger. Mit einem zentralen Stand, umringt von Präsentationen der Mitgliedsunternehmen und in- und ausländischen Partnern, soll die Messe dem Ausbau der nationalen und internationalen Kontakte dienen. Mit zwei Ländertagen, Baschkortostan und Bulgarien, steuert das GKZ hierzu

Kooperationen aus zwei Zielregionen seiner Arbeit bei, bei denen die Fragen zur Sanierung und Umweltschutz von Bergbauliegenschaften eine große Rolle in der technischen Zusammenarbeit spielen. Ferner wird das GKZ eine Diskussionsrunde zum Thema "Umweltrisiken unter dem Aspekt Hochwasserschutz" als Auftakt des "Zentrum Umweltechnik" veranstalten.

Dr. Wolfgang Reimer, Koordinator
Geokompetenzzentrum Freiberg e.V.

Im Fokus der TerraTec 2005

für die Präsentation als Aussteller und für den Besuch von Entscheidern aus Industrie, Kommunen, kommunalen Unternehmen, Zweckverbänden, Ingenieurbüros und Gewerbe:

- Wissens- und Technologietransfer zwischen West- und Osteuropa
- Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und der Europäischen Elektronikschrottverordnung (WEEE)
- Stadtbau Ost
- Klärschlamm Entsorgung
- Dezentrale Abwasserwirtschaft
- Abfallentsorgung, -vorbehandlung und -recycling/ Deponiebau
- Flächenrecycling/ Regionalplanung/ Altlastensanierung
- Umweltrisiken/ Hochwasserschutzkonzepte/ Klimaschutz
- Stadtreinigung und Winterdienst
- innovative Mess- und Regeltechnik
- Sicherheit und Gefahrenabwehr
- Umweltrechtsfragen
- Wartung und Instandhaltung von Umwelteinrichtungen
- Forschung und Entwicklung
- Förderprogramme, Technologieförderung und Finanzierung



Die Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft e.V. engagiert sich für die TerraTec, weil sie insbesondere den ostdeutschen/osteuropäischen Aspekt beleuchtet. Wir halten die TerraTec für die optimale Präsentationsplattform für die EU-Anschlusstaaten und möchten die Erfahrungen, die wir mit der Umgestaltung in den neuen

Bundesländern gesammelt haben, im Rahmen der TerraTec an diese Länder weitergeben. Ein Drittel unserer Mitglieder kommt aus dem Haupteinzugsbereich der Messe.

Thomas Obermeier, Präsident Deutsche
Gesellschaft für Abfallwirtschaft e.V.

Mehr Kommunikation für den Messeerfolg: Das Ausstellerforum „Zentrum Umwelttechnik“

Wer als regulärer Aussteller seine Produkte und Dienstleistungen mitten im TerraTec-Geschehen noch zusätzlich präsentieren will, kann dies auf dem Ausstellerforum „Zentrum Umwelttechnik“ ohne Extra-Kosten tun. Es ist für alle Messebesucher frei zugänglich. Das Ausstellerforum bildet für Besucher das ideale Zentrum für hochkarätige Beiträge und Diskussionsrunden zu aktuellen Umweltthemen.



Vorstellung und Diskussion der Erfahrungen aus der Vorsorge und Bewältigung, aber auch des Handlungsbedarfs im Hinblick auf die bevorstehenden Klima-Veränderungen und örtlichen Gegebenheiten

Diskussion über akute Probleme, insbesondere in den ostdt. Städten:
 - nachhaltiger Städtumbau unter den Bedingungen von Bevölkerungsrückgang und demographischem Umbruch
 - der ungehemmten Flächeninanspruchnahme an den Rändern der Städte steht das zunehmende Brachfallen innerstädtischer Flächen gegenüber
 Zielgruppen: kommunale Entscheidungsträger, Stadtplaner, Architekten, Vertreter kommunaler Agenda-Büros, -Vereine u. -Beauftragte

BEGINN ENDE	Di, 08.03.2005		Mi, 09.03.2005	
PODIUM	Forum A	Forum B	Forum A	Forum B
10:00 - 10:30	Podiumsdiskussion „Umweltrisiken unter dem Aspekt Hochwasserschutz“	TerraTalk „Städtumbau – schrumpfen unsere Städte?“ Akademie der Sächs. Landesstiftung Natur und Umwelt	Aktuelle Stunde „Aktuelle Entwicklungen in der Abfallwirtschaft“ Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen	Nachwachsende Rohstoffe/ biogene Reststoffe
10:30 - 11:00				
11:00 - 11:30	Geokompetenz-Zentrum Freiberg e. V.			
11:30 - 12:00				
12:00 - 12:30	Umweltrisiken	Polen Umwelttechnik polnischer Unternehmen	Abfallwirtschaft	Gefahrenabwehr im Umweltschutz
12:30 - 13:00				
13:00 - 13:30				
13:30 - 14:00				
14:00 - 14:30				
14:30 - 15:00	„Umwelt-informations-systeme“ IHK/ DIHK	Umweltschutz/ Finanzierung von Umweltlösungen	„Umweltallianz Sachsen“ IHK/ DIHK	Biotechnologie für den Umweltschutz
15:00 - 15:30				
15:30 - 16:00				

Reduzierung des Flächenverbrauchs durch Ansätze für eine Flächenkreislauf-Wirtschaft – Rechtliche und institutionelle Handlungsbedingungen

Risikominderung gefährlicher Stoffe zwischen Stoffrecht, Gewässerschutzrecht, Anlagenrecht und Stoffanwendungsrecht

BEGINN ENDE	Do, 10.03.2005		Fr, 11.03.2005	
PODIUM	Forum A	Forum B	Forum A	Forum B
10:00 - 10:30	Aktuelle Stunde „Reduzierung des Flächenverbrauchs“ Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH	Aktuelle Stunde „WRRL - was ist das, was kommt da auf uns zu?“ Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft		Umweltrechtsfragen „Risikominderung gefährlicher Stoffe“ Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH
10:30 - 11:00			Mess-, Steuer- Regel- und Analysetechnik	
11:00 - 11:30				Aktuelle Stunde „Emissionshandel in der chem. Industrie“
11:30 - 12:00				
12:00 - 12:30	Flächenrecycling/ Altlastensanierung	Wasserversorgung/ Abwasserentsorgung u.a. Monitoring	Luftreinhaltung	„Europäische Chemikalienpolitik“ IHK/ DIHK
12:30 - 13:00				
13:00 - 13:30				
13:30 - 14:00				
14:00 - 14:30	Öffentl. Forum „Investitionsförderung durch Ausgleichsflächenmanagement“ Stadt Leipzig, Amt für Umweltschutz	„Emissionshandel“ IHK/ DIHK		
14:30 - 15:00				
15:00 - 15:30				
15:30 - 16:00				

Bisher sind für Bürger, Untern. und Kommunen die Auswirkungen der europ. Wasserrahmenrichtlinie nicht unmittelbar spürbar. Spätestens mit der Aufstellung der vorgeschriebenen Maßnahmenprogramme und Bewirtschaftungspläne wird ab dem Jahr 2009 das wasserwirtschaftliche Geschehen in den Flussgebietsseinheiten in Abhängigkeit von der Verträglichkeit mit den Anforderungen dieser Richtlinie stehen. Im Podium werden Fachleute insbes. der sächsischen Umweltverwaltung sein.

Vorstellung und Diskussion zum investorenfreundlichen Management der Stadt Leipzig zur Eingriffs-Ausgleichs-Thematik und Brachflächenrevitalisierung

Mehr Nachfrage auf einen Blick: Das internationale Kontaktforum „Marktplatz der Märkte“

Wie hoch ist der Investitionsbedarf? Wie erreichen wir mit unserem Unternehmen bestimmte Märkte im Ausland? Exklusive, kompetente Antworten zur Nachfrage im Umweltsektor, zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten insbesondere in Mittel-, Ost- und Südosteuropa gibt es auf dem „Marktplatz der Märkte“. Treten Sie mit den Vertretern der Länder persönlich in Kontakt!

- Koordinator: IDCED – Internationales Dialogzentrum Umwelt und Entwicklung, Magdeburg



Infostände folgender Regionen:

BULGARIEN • ESTLAND • KROATIEN • LETTLAND
LITAUEN • POLEN • RUMÄNIEN • SLOWAKEI
SLOWENIEN • TSCHECHIEN • UNGARN

Die Präsentation erfolgt über Vertreter von Ministerien, Arbeitgeberverbänden und kommunalen Spitzenverbänden der Länder organisiert von IDCED.

KALININGRAD • POLEN
organisiert von ITUT e. V.

Russland PERM • BASCHKORTOSTAN
organisiert von COMMIT Project Partners

Lateinamerika URUGUAY • ECUADOR • BRASILIEN
Südostasien KAMBODSCHA • THAILAND
Afrika SÜDAFRICA
organisiert von KNOTEN WEIMAR

NAHER OSTEN • CHINA
organisiert von EITEP

Vortragsprogramm:

Stand: Oktober 2004



ZEIT	Di. 08.03.05	Mi. 09.03.05	Do. 10.03.05	Fr. 11.03.05
10:00 bis 11:00	Polen – IDCED Abfallkonzepte und Kooperationsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen Wassermarkt Polen – Unternehmensbeteiligungen in der Kommunalwirtschaft	Kaliningrad – ITUT	Kroatien – IDCED Dezentrale Abwasserbehandlung auf Inseln in der Adria Slowenien – IDCED Wasserinfrastrukturbedarf	Lateinamerika – Knoten Weimar Erarbeitung eines MBA und Deponiekonzeptes MBA Brasilien
11:00 bis 12:00	Polen – ITUT	Perm – COMMIT	Bulgarien – IDCED Abfallmanagement und der Bedarf der Städte und Gemeinden in Bulgarien Wasserwirtschaft Bulgarien – Möglichkeiten der Kooperation	Lateinamerika – Knoten Weimar Vorstellung eines Projektes zur Kompostierung Fördermöglichkeiten
12:00 bis 13:00	Slowakei – IDCED Infrastrukturbedarf im Bereich Abfall Tschechien – IDCED Investitionsbedarf im Bereich der Abwasserinfrastruktur	Baschkortostan – COMMIT	Rumänien – IDCED Investitionsbedarf in die Infrastruktur der Abfall- und Kreislaufwirtschaft Problematik in der Wasservers- und Abwasserentsorgung in Rumänien	Südafrika – Knoten Weimar Wasser-/ Abwasser-aufbereitung Krankenhausabfälle
13:00 bis 14:00	Ungarn – IDCED Investitionsbedarf der Kommunen im Bereich der Abfall- und Kreislaufwirtschaft	Südostasien – Knoten Weimar Gesetzliche Grundlagen der Abfallwirtschaft in Kambodscha Kompostieranlage Kambodscha		Südafrika – Knoten Weimar Erarbeitung von Abfallwirtschafts-Konzepten Abfallwirtschaft in kleinen Inselstaaten
14:00 bis 15:00	Estland – IDCED Investitionsbedarf durch die Umsetzung der EU-Wassergesetze Lettland – IDCED Umsetzung der EU-Abfallgesetzgebung unter besonderer Berücksichtigung der ländlichen Gemeinden	Südostasien – Knoten Weimar Abfallwirtschaftskonzept für eine thailändische Schule Erarbeitung eines Abfallwirtschaftskonzeptes für die Stadt Lamphun (Thailand)	Naher Osten – EITEP Der arabische Energie-, Wasser- und Umweltmarkt – Förderung des Markteintritts	Südafrika – Knoten Weimar Aus- und Fortbildung Förderinstrumente (PPP)
15:00 bis 16:00	Litauen – IDCED Erneuerbare Energien und ihre Potentiale in Litauen Bedarf an Emissionschutz in litauischen Unternehmen	Südostasien – Knoten Weimar Deponiegasabsaugung Qindao, China Förderschwerpunkte (PPP)	China – EITEP Der chinesische Energie-, Wasser- und Umweltmarkt – Förderung des Markteintritts	

Die hat Energie. enertec 2005.

Die enertec ist die eigenständige internationale Fachmesse mit Fachprogramm für alle Technologien und Dienstleistungen im Energiesektor. Sie ist eine der wichtigsten Energiemessen im neuen Europa und die einzige in den neuen Bundesländern.

Hier treffen sich Führung und Management aus Industrie, Gewerbe, Kommunen, Stadtwerken und öffentlichen Einrichtungen, Ingenieur- und Architekturbüros, Wohnungsbaugesellschaften, landwirtschaftlichen Betrieben sowie dem Handwerk.

Besonderes Besucherinteresse bringen Experten und Entscheider aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa mit. Vor allem die neuen EU-Beitrittsländer richten ihren Blick gezielt auf die enertec.

- Die enertec steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit.



- Ideelle Träger der enertec 2005:



Verband der Elektrizitätswirtschaft - VDEW - e. V.



Bundesverband BioEnergie BBE e. V.



Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e. V.



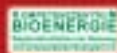
Bundesverband Biogene Kraftstoffe e. V.



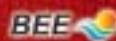
Mitteldeutscher Verband der DGS e. V.



FEE Fördergesellschaft Erneuerbare Energien e. V.



Kompetenzzentrum Bioenergie e. V.



Bundesverband Erneuerbare Energie e. V.



Fachverband Biogas e. V.



VEE Sachsen - Vereinigung zur Förderung der Nutzung Erneuerbarer Energien e. V.

- Medienkooperationen:



Schwerpunktt Themen in Ausstellung und Fachprogramm:

- Energiedienstleistungen für Industrie und Kommunen
- Dienstleistungen für Energieversorger (Leit-, Mess- und Informationstechnik)
- Energienetztechnologien und Netzmanagement
- Energie- und Emissionshandel
- Dezentrale Energietechnik (insbesondere Kraft-Wärme-Kopplung und Brennstoffzelle)
- Stadttumbau Ost
- Kraftwerkstechnologien der Zukunft
- Erneuerbare Energien, Bioenergie als Fachschwerpunkt
- Innovative Energiesparteknik und rationelle Energieverwendung
- Internationale Kooperationsveranstaltungen mit dem Fokus Mittel- und Osteuropa
- Förderprogramme und Finanzierung



Geplante Gemeinschaftsstände:

Kraft-Wärme-Kopplung

Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e. V.

Bioenergie

Fachverband Biogas e. V.,
Kompetenzzentrum Bioenergie e. V.,
Bundesverband Biogene Kraftstoffe e. V.

Brennstoffzelle

Fördergesellschaft Erneuerbare Energien e. V.,
Arbeits- und Forschungsgemeinschaft Brennstoffzellen, Brenngase und Brennfähigkeiten,
PEM-Brennstoffzellenbündnis Sachsen

Erneuerbare Energien

Fördergesellschaft Erneuerbare Energien e. V., Vereinigung zur Förderung der Nutzung Erneuerbare Energien e. V.

Solarenergie

Mitteldeutscher Verband der DGS e. V.

Contracting

Verband für Wärmelieferung e. V.

Brandenburg

IHK Potsdam

Forschung und Lehre

Arnold-Sommerfeld-Gesellschaft e. V.

Mehr Messeerfolg: Ausstellerforum „Zentrum Energie“ direkt in der Messehalle



Jeder Aussteller kann sich kostenfrei mit einem Kurzvortrag präsentieren. Außerdem wird das Programm durch Diskussionsrunden zu aktuellen energiewirtschaftlichen und energiepolitischen Themen umrahmt. Der Besuch ist kostenfrei.

BEGINN ENDE	Di, 08.03.2005	Mi, 09.03.2005	
PODIUM	Forum A+B	Forum A	Forum B
10:00 - 10:30		Biogas Moderation: Fachverband Biogas e. V.	Aktuelle Stunde
10:30 - 11:00	Offizielle Eröffnung des Ausstellerforums		
11:00 - 11:30	Podiumsdiskussion „Der Mix der Kraftwerkserneuerung“ Energie & Management		Energie- und Emissionshandel Energietransport Moderation: VDEW e. V.
11:30 - 12:00		Aktuelle Stunde	
12:00 - 12:30			
12:30 - 13:00	Bioenergie Moderation: Kompetenzzentrum Bioenergie e. V.	Energie-contracting Moderation: VfW e. V.	
13:00 - 13:30			
13:30 - 14:00			
14:00 - 14:30			
14:30 - 15:00		Aktuelle Stunde	Wärmepumpen Geothermie Moderation: Geothermische Vereinigung
15:00 - 15:30	BBK-Fachforum mit Diskussion „Biokraftstoffe – eine Alternative zum Erdöl und Erdgas“ Bundesverband Biogene Kraftstoffe e. V.	Energie-sparteknik	
15:30 - 16:00			
16:00 - 16:30			
16:30 - 17:00			

Organisation: VfW
· Energiecontracting – die zukunftsweisende Energieversorgung

Forum Bioenergie:
Fachvorträge zu aktuellen Themen in den Bereichen Biogas und feste biogene Brennstoffe. Anlagenbetreiber und -hersteller berichten über ihre Erfahrungen. Neues aus der Wissenschaft kommt ebenso zur Diskussion wie praktische Hinweise zum Umgang mit den veränderten Rahmenbedingungen.

BEGINN ENDE	Do, 10.03.2005		Fr, 11.03.2005	
PODIUM	Forum A	Forum B	Forum A	Forum B
10:00 - 10:30		Aktuelle Stunde	Polnischer Tag INERCONSULT Dr. Reichel & Co. KG	Modernes Energiemanagement
10:30 - 11:00	Dezentrale Energietechnik Moderation: B. KWK e. V.			
11:00 - 11:30		Energiesparverordnung Solarthermie Photovoltaik	Osteuropa Energietechnik Energiehandel	
11:30 - 12:00				Aktuelle Stunde
12:00 - 12:30				
12:30 - 13:00	Brennstoffzellen Initiative Brennstoffzelle und FEE e. V.	Mess- und Leittechnik	Energietechnik Kraftwerkstechnik	Windkraft
13:00 - 13:30				
13:30 - 14:00				
14:00 - 14:30				
14:30 - 15:00	Aktuelle Stunde	Finanzierungen Europäische & deutsche Förderprogramme		
15:00 - 15:30				
15:30 - 16:00	Anwendungssoftware			
16:00 - 16:30				

Forschungszentrum Jülich: Projektträger

Mehr Expertenwissen: Veranstaltungen im Rahmen der TerraTec und enertec 2005

Das internationale Fachprogramm hat die entscheidenden Extras für Besucher und Aussteller: Wissensvertiefung und erstklassige Kontakte. Das komplette Programm finden Sie auch im Internet unter www.terratec-leipzig.de und www.enertec-leipzig.de.

Inhalt der Veranstaltungen zu folgenden Themen:

Seite 13 Internationale Kooperationsveranstaltungen

Seite 14 Wasserversorgung/ Abwasserentsorgung

Seite 17 Abfall/ Recycling

Seite 18 Umwelt-Messtechnik

Seite 19 Sicherheit und Gefahrenabwehr

Seite 19 Klimaschutz

Seite 20 Hochwasserschutz

Seite 21 Umweltschutz/ -politik

Seite 22 Energieversorgung/ Energiehandel/
Netze/ Dienstleistungen

Seite 23 Energietechnik

Seite 25 Fachschwerpunkt Bioenergie

Seite 27 Solarenergie

Seite 27 Weitere Themen

07.-09. März 2005

Restructuring the Energy Sector in Transition Countries – Energy Trade in Central / Eastern Europe and Central Asia: Electricity and Gas
Initiatoren: Stadtwerke Leipzig GmbH, Verbundnetz Gas AG, Weltbank
Veranstalter: ombiasy GmbH

Das Zusammenwachsen von Ost und West, Privatisierung, Liberalisierung und Globalisierung haben dazu beigetragen, dass Themen des Energiesektors stärker als je zuvor keine nationale, sondern länderübergreifende Angelegenheit ist. Der Handel mit Energie zur Sicherung des Energiebedarfs spielt dabei eine zentrale Rolle. Der dritte internationale Transformationskongress fokussiert sich deshalb insbesondere auf den Handel mit Strom und Gas und möchte dazu beitragen, Informationen und Transparenz aufzuzeigen. Themen wie Anpassung der Strukturen an einen freien Strom- und Gasmarkt, Bildung eines zentralen Marktplatzes, Marktzugang, Marktpreisschwankungen sowie die Sicherung der Bedarfsdeckung werden ebenso diskutiert wie Investitionsmöglichkeiten im Energiesektor in Zentral-/Osteuropa und Zentralasien.

Konditionen: öffentlich, kostenfrei
Sprache: deutsch, englisch, russisch

Internationale Kooperationsveranstaltungen

09.03.2005

Slowakisch-Sächsisches Wirtschaftsforum

Veranstalter: Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Mit einem bilateralen Wirtschaftsforum wollen Sachsen und die Slowakei ihre wirtschaftliche Zusammenarbeit weiter vertiefen. Unter der Schirmherrschaft beider Wirtschaftsminister werden erstmals am 09. März 2005 mittelständische Unternehmer beider Länder anlässlich der TerraTec und enertec bereits bestehende gemeinsame Projekte vorstellen und Wege für weitere Kooperationen diskutieren.

Konditionen: öffentlich, kostenfrei
Sprache: deutsch, mit Übersetzung in slowakisch

10.03.2005

Erfahrungen und Perspektiven bei der kommunalen Ver- und Entsorgung in Ostdeutschland, Polen und Tschechien

Veranstalter: Leipziger Messe GmbH in Zusammenarbeit mit INERCONSULT Dr. Reichel & Co. GmbH

Das Kooperationsforum stellt ein Podium für Erfahrungsaustausch und Know-how-Transfer zwischen Kommunen sowie kommunalen und privaten Unternehmen zu Fragen der kommunalen Ver- und Entsorgung dar. So werden z.B. Themen wie die Bildung von kommunalen Zweckverbänden und Unternehmen, Investitions-erfordernisse und -möglichkeiten sowie PPP eine große Rolle spielen. Durch die Kombination von Fachvorträgen und Informationen mit der Möglichkeit individueller Kooperationsgespräche werden Gelegenheiten für die Initiierung und Gestaltung der Zusammenarbeit kommunaler und privater Partner aus den drei Ländern geboten.

Konditionen: öffentlich, teilweise kostenpflichtig
Sprache: deutsch, englisch (mit Übersetzung polnisch, tschechisch)

10./11.03.2005

**Europäisches Unternehmertreffen CONTACT MEETING 2005
(Markets for Environmental and Energy Technologies)**

Veranstalter: Euro Info Centre Leipzig

Das Unternehmertreffen CONTACT MEETING 2005 ist hauptsächlich ausgerichtet auf die Initiierung von Kooperationsbeziehungen zwischen kleinen und mittelständischen Unternehmen aus Deutschland und den neuen osteuropäischen EU-Staaten.

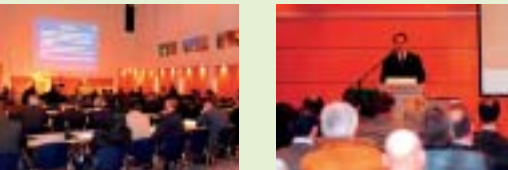
Konditionen: öffentlich, kostenpflichtig
Sprache: mehrsprachig

11.03.2005

Kontaktforum Madagaskar

Veranstalter: ombiasy GmbH

Konditionen: öffentlich, kostenpflichtig
Sprache: deutsch, französisch



Wasserversorgung / Abwasserentsorgung

09.03.2005

Die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie – Erste Ergebnisse zur wirtschaftlichen Analyse von Wassernutzungen

Veranstalter: Umweltinstitut IWU e. V.

Die Richtlinie 2000/60/EG zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik fordert von den Mitgliedsländern bis zum Ende des Jahres 2004 für alle Flussgebietseinheiten eine wirtschaftliche Analyse der Wassernutzungen, die auch einen Eindruck vom derzeit erreichten Grad der Kostendeckung für Wasserdienstleistungen vermittelt. Die Analysen werden wichtiger Ausgangspunkt für regionale Maßnahmenprogramme zur Zustandsverbesserung sein.

Die Veranstaltung will die dabei bisher erreichten Ergebnisse - insbesondere in den Einzugsgebieten von Elbe, Oder und Rhein - zur Diskussion stellen und auch erste Wirkungen auf Investitionsprogramme zur Erfüllung von Umweltzielen und für eine zukünftige Wassergebührenpolitik aufzeigen.

In der Veranstaltung soll die Beziehung zwischen den Ergebnissen der Umsetzung der EU-WRRRL und der Kommunalen Abwasserrichtlinie hergestellt werden.

Hauptzielgruppe für die Teilnahme an der Konferenz sind Planungs- und Ingenieurbüros, Anbieter und behördliche Entscheidungsträger aus Deutschland und den MOE-Staaten.

Konditionen: öffentlich, kostenpflichtig
Sprache: deutsch, englisch

09.03.2005

Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie – Bestandsaufnahme und rechtliche Umsetzung

Veranstalter: Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Die europäische Wasserpolitik war bisher durch über 30 Richtlinien gekennzeichnet, die den Gewässerschutz direkt oder indirekt betrafen. Diese sehr unterschiedlichen Regelungen stellten keine befriedigende Grundlage mehr für eine moderne integrative europäische Wasserpolitik dar, weshalb eine Richtlinie in Kraft gesetzt wurde, die den Titel „Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23.10.2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik“, kurz „Wasserrahmenrichtlinie“ oder abgekürzt „WRRL“ trägt.

Mit der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie wird das Ziel verfolgt, im Gemeinschaftsgebiet einen einheitlichen Schutz der Binnen- und Oberflächengewässer, der Übergangs- und Küstengewässer sowie des Grundwassers zu schaffen, um Verschmutzungen zu verhindern oder zu begrenzen, eine nachhaltige Nutzung auf Grundlage eines langfristigen Schutzes der Ressourcen zu fördern und den Zustand der aquatischen Ökosysteme zu verbessern.

Ende des Jahres 2004 liegt die so genannte „Bestandsaufnahme“ als erster fachlicher Umsetzungsschritt sowie als Eröffnungsbilanz für die Umsetzung der WRRL vor. Die Ergebnisse dieser Bestandsaufnahme sollen präsentiert und die kommenden Umsetzungsschritte vorgestellt werden.

Konditionen: öffentlich, kostenfrei
Sprache: deutsch

09.03.2005

**Erfahrungsaustausch der Ingenieurbüros
(Fachbereich Wasserwirtschaft)**

Veranstalter: ATV-DVWK Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V., Landesverband Sachsen/Thüringen

Die jährliche Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft durchgeführt. Sie bietet Fachvorträge zu aktuellen Themen der Wasserwirtschaft an, wie z. B.

- Vorstellung neuer gesetzlicher Regelungen (Schwerpunkt: Dezentrale Abwasserentsorgung)
- Aus der Praxis des planenden Ingenieurs
- Neues aus dem ATV-DVWK Regelwerk

Es besteht die Möglichkeit zu Diskussion und Erfahrungsaustausch unter Fachkollegen.

Aktuelle Informationen: www.atv-dvwk-st.de/ea/ea-ing.htm

Konditionen: öffentlich, für Mitglieder kostenfrei
Sprache: deutsch

09.03.2005

Abwasser-Symposium

Veranstalter: Sachsen Wasser GmbH

Die Modernisierung der Wasserwirtschaft steht in Berlin und Brüssel auf der Tagesordnung. Das Symposium Abwasser will die Entscheider in den zuständigen Verbänden bzw. Unternehmen über die wesentlichen Themen informieren, die die Unternehmensführung beeinflussen. Die Referenten greifen Fragestellungen auf, die aktuell (vor allem in den neuen Bundesländern) diskutiert werden.

Konditionen: öffentlich, kostenpflichtig

Sprache: deutsch

11.03.2005

Stadtumbau Ost: Neue Herausforderungen für die Infrastrukturaufgaben bei der Ver- und Entsorgung

Gemeinsame Veranstaltung von AGFW - Arbeitsgemeinschaft für Wärme und Heizkraftwirtschaft e.V. beim VDEW e. V., DST - Deutscher Städtetag und VKU - Verband kommunaler Unternehmen e.V.

Teil 2: Aufgaben und Lösungen im Bereich Trinkwasser und Abwasser

Veranstalter: Deutscher Städtetag und Verband kommunaler Unternehmen e. V.

Der Leerstand von Wohnungen in den östlichen Bundesländern nimmt weiter zu. Der damit verbundene Rückbau, der sogenannte Stadtumbau Ost, ist zurzeit in vollem Gange. Betroffen sind alle Infrastrukturbereiche der Ver- und Entsorgung, also insbesondere auch die Wärme- und Trinkwasserversorgung sowie die Abwasserentsorgung. Durch diesen Stadtumbau Ost kommen zusätzliche Kosten auf die betroffenen Unternehmen zu. Die gemeinsam von der AGFW, DST und VKU getragene Veranstaltung wird die breite Palette der hiermit verbundenen Probleme in einer anderthalbtägigen Veranstaltung darbringen.

Konditionen: öffentlich, kostenpflichtig

Sprache: deutsch

**Abfall / Recycling**

08.03.2005

Umsetzung der Elektronikschrottverordnung (WEEE) in der Europäischen Union

Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft e. V.
Programm in Abstimmung mit der Europäischen Kommission

Die Elektronikschrottverordnung ist beschlossen. Mit der Umsetzung gibt es in Deutschland und den übrigen Ländern der Gemeinschaft aber Schwierigkeiten sowie verschiedene Lösungsansätze, die im Rahmen der Veranstaltung aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet werden sollen. Referieren werden neben EU-Behördenvertretern (u.a. Frau Dr. Klingbeil) Vertreter verschiedener Länder und Vertreter von Industrie und Entsorgung. Das Veranstaltungsprogramm wurde in Abstimmung mit der Europäischen Kommission entwickelt.

Konditionen: öffentlich, kostenpflichtig

Sprache: deutsch

08.03.2005

Frauen in der Abfallwirtschaft

Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft e. V.

Mehr als andere Branchen wird die Abfallwirtschaft durch das Wirken von Männern gestaltet; nur wenigen Frauen ist der Aufstieg in Führungspositionen gelungen. Die DGAW sieht Networking in der Abfallwirtschaft, die Zusammenarbeit von Personen unterschiedlichster Bereiche im interessensübergreifenden Diskurs, als einen Schwerpunkt ihrer Arbeit. Das Netzwerk "Frauen in der Abfallwirtschaft" will Antworten auf folgende Fragestellungen finden:

- Was unterscheidet die Arbeitssituationen von Frauen und Männern?
- Ist es notwendig, sich gegenseitig zu unterstützen?
- Wie sinnvoll ist es, Erfahrungen und Wissen auszutauschen?
- Wie können Zusammenhalt und Kooperation gefördert werden?
- Wie gelingt es Frauen, in dieser Männerdomäne Fuß zu fassen?
- Welche Erfahrungen werden im Berufsalltag gesammelt?
- Welchen Beitrag kann die DGAW als ein von Interessen unabhängiger Verein leisten?

Konditionen: öffentlich, kostenpflichtig

Sprache: deutsch

10.03.2005

Erfahrungen in der Abfallwirtschaft in Rumänien, Bulgarien und der Ukraine

Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft e. V.

Die erste Gruppe an neuen EU-Ländern ist integriert, eine zweite Gruppe wurde 2004 aufgenommen und hat erste Erfahrungen gesammelt. Die Veranstaltung soll aufzeigen, wie sich weitere Länder auf den Beitritt vorbereiten und was sie sowie die in diesen Ländern tätigen Akteure von den schon aufgenommenen Ländern an Erfahrungen übertragen können. Die DGAW führt auch ihre Vorstands- und Mitgliederversammlung im Rahmen der TerraTec durch.

Konditionen: öffentlich, kostenpflichtig

Sprache: deutsch

11.03.2005

Entwicklungen des Verpackungsrecyclings in Europa - unter besonderer Berücksichtigung der Situation in den neuen Mitgliedsstaaten

Veranstalter: Duales System Deutschland AG, Industrie- und Handelskammer Leipzig

Mit der Revision der EG-Verpackungsrichtlinie 2004/12/EG wurden die Verwertungsanforderungen für Verpackungen 2004 deutlich erhöht. Im Rahmen der europäischen und nationalen Gesetzgebung haben Wirtschaft und Kommunen in Europa Lösungsansätze entwickelt. In 22 europäischen Staaten wird der Grüne Punkt als Finanzierungskennzeichen für das Verpackungsrecycling genutzt. Internationale Experten stellen den Entwicklungsstand und die Perspektiven des Verpackungsrecyclings in Europa unter besonderer Berücksichtigung der Situation in den neuen Mitgliedsstaaten dar.

Konditionen: öffentlich, kostenfrei
Sprache: deutsch, englisch

Umwelt-Messtechnik

09.03.2005

Korngrößendifferenzierte Feinstaubbelastung in Straßennähe in Ballungsgebieten Sachsens / Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe in Partikel- und Gasphase an typischen Messorten in Sachsen

Veranstalter: TÜV Industrie Service GmbH / TÜV Süd Gruppe + Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (LfUG)

Staubförmige Luftverunreinigungen mit Durchmessern < 10µm (PM10, PM2,5) rücken in das Blickfeld der Öffentlichkeit, weil in Ballungsgebieten Überschreitungen der Immissionswerte registriert werden. Um Maßnahmen zur Senkung der verursachenden Emissionen treffen zu können, müssen die Verursacher dieser meist diffusen Emissionen ermittelt und abgegrenzt werden. In den hier vorgestellten Untersuchungen werden die vom Sächsischen Landesamt für Umwelt und Geologie erhobenen und vom TÜV SÜD analysierten Immissionsmessreihen auf diese Zusammenhänge hin untersucht. Die Veranstaltung richtet sich an Behörden und Kommunen, die für die Planung von Luftreinhalungsmaßnahmen in ihren Territorien verantwortlich sind.

Konditionen: öffentlich, kostenfrei
Sprache: deutsch

**Sicherheit und Gefahrenabwehr**

10.03.2005

Krisenmanagement und Krisenkommunikation für Ver- und Entsorger

Veranstalter: DRÄGER Safety AG & Co. KG

Die Dräger Safety hat gemeinsam mit Partnern ein Programm zur Auswahl der Zusammensetzung eines Krisen- bzw. Einsatzstabes, zur Bewertung von Krisen- und Störfallpotenzialen im Unternehmen sowie zum Training von Krisen- und Einsatzstäben entwickelt, das die betreffenden Führungskräfte auf ein professionelles Krisenmanagement und die Kommunikation nach innen und außen vorbereitet. Die Dräger Safety unterstützt Firmen, Behörden und Organisationen im Krisenmanagement und der Krisenkommunikation u. a. durch Analyse potenzieller Gefahren und Entwicklung von Notfallplänen.

Vor diesem Hintergrund behandelt der Workshop folgende Themen:

- Bedeutung von Krisenmanagement und -kommunikation im Bereich Ver- und Entsorger
- Zusammensetzung eines Krisenstabes im Bereich Ver- und Entsorger, Auswahlkriterien für Krisenstabsmitglieder
- Aufgaben und Arbeitsweise eines Krisenstabes
- Training für den Krisenstab

Konditionen: öffentlich, kostenfrei
Sprache: deutsch

Klimaschutz

08.03.2005

Klimaschutz, Klimawandel, Klimafolgen

Veranstalter: Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

In der Veranstaltung soll die sächsische Klimaschutzpolitik mit ihren drei Säulen Klimawandel, Klimafolgen und Klimaschutz vorgestellt und mit ausgewählten Beispielen im Einzelnen näher erläutert werden. Zunächst werden die neuesten Erkenntnisse der sächsischen Klimaprojektion insbesondere auch im Hinblick auf Extremereignisse vorgestellt. Darauf aufbauend sollen an ausgewählten Beispielen Szenarien möglicher Auswirkungen sowie Anpassungsstrategien an den Klimawandel aufgezeigt und diskutiert werden. Schließlich werden Strategien zur Reduktion der Treibhausgase in verschiedenen Handlungsfeldern im Rahmen des Klimaschutzprogramms erläutert und in ihrer Wirksamkeit diskutiert. Die Veranstaltung wendet sich an Entscheidungsträger und Akteure in Politik, Verwaltung, Wirtschaft sowie universitären Forschungseinrichtungen.

Konditionen: öffentlich, kostenfrei
Sprache: deutsch

10.03.2005

Nutzung der flexiblen Mechanismen nach dem Kyoto-Protokoll im Rahmen des deutschen Klimaschutzes – Eine Projektdrehscheibe

Veranstalter: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Die Veranstaltung gliedert sich in drei Schwerpunktbereiche – Auftaktveranstaltung auf politischer Ebene, Fachveranstaltung und Projektbörse, gegliedert nach Projekttypen. Angesprochen sind Entscheidungsträger in Unternehmen, Wirtschaftsverbänden und öffentlichen Verwaltungen aus dem In- und Ausland, potenzielle Projektpartner, Anbieter und Nachfrager von JI- und CDM-Projekten, die eine Plattform zum Erfahrungsaustausch und zur Kooperation suchen sowie Handelsintermediäre, Broker, Verifizierer und Zertifizierer, Wissenschaftler und sonstige Interessierte.

Konditionen: öffentlich, kostenfrei
Sprache: englisch

Hochwasserschutz

08.03.2005

Nachhaltiger Hochwasserschutz in Sachsen

Veranstalter: Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Das Auguthochwasser 2002 hat die Verletzlichkeit des vom Menschen beanspruchten Lebensraums gegenüber extremen Naturereignissen aufgezeigt. Um vergleichbare Schäden bei künftigen Hochwasserereignissen in dieser Größenordnung zu verhindern, wird in Sachsen eine auf 5 Säulen basierende Hochwasserschutzstrategie verfolgt.

Sie umfasst als Grundlage die individuelle Eigenvorsorge eines jeden Bürgers zur Verringerung des Schadenpotenzials, administrative Maßnahmen z.B. zur Vermeidung von Baumaßnahmen in Überschwemmungsgebieten (planerische Vorsorge) sowie zur Abflussminderung und zum Rückhalt in der Fläche (Flächenvorsorge), den technischen Hochwasserschutz zur Erhöhung des Hochwasserschutzniveaus und die weitergehende Vorsorge, d. h. die operative Hochwasserabwehr durch Aufklären, Warnen und Bekämpfen. Ausgangspunkt dieser Strategie ist die Erkenntnis, dass es einen absoluten Hochwasserschutz niemals geben kann, und der Mensch sich daher, auch in einer hochtechnisierten Welt, auf die Naturgewalten einstellen muss.

In der Veranstaltung "Nachhaltiger Hochwasserschutz in Sachsen" werden anhand von Fachvorträgen Einblicke in die laufenden Aktivitäten des Freistaats zum Hochwasserschutz vermittelt und es wird Gelegenheit zu Fragen und Diskussion gegeben.

Konditionen: öffentlich, kostenfrei
Sprache: deutsch

Umweltschutz / -politik

08.03.2005

Konferenz des Netzwerkes sächsischer Agenda-Kommunen (geschlossene Veranstaltung)

Veranstalter: Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt

Turnusmäßige Konferenz der Agenda-Vertreter sächsischer Kommunen, Kreise und Vereinigungen. Das Treffen dient dem Ideen- und Erfahrungsaustausch und der weiteren Intensivierung der gemeinsamen Arbeit. Im Verlauf der Konferenz werden nächste wichtige Ziele und Arbeitsaufgaben diskutiert und "festgeschrieben".

Konditionen: auf Einladung, kostenfrei
Sprache: deutsch

09.03.2005

Umweltdezentrentreffen

Veranstalter: Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Konditionen: geschlossene Veranstaltung, kostenfrei
Sprache: deutsch

10.03.2005

NATURA 2000 in Sachsen – wie geht es weiter?

Veranstalter: Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt

Unter der Bezeichnung „NATURA 2000“ soll ein europaweites, zusammenhängendes Netz von ökologisch wertvollen Gebieten geknüpft werden. Die Veranstaltung gibt Auskunft über den Stand der Umsetzung der FFH- und Vogelschutzrichtlinie im Land Sachsen nach weitgehendem Abschluss der Gebietsmeldung. Themenschwerpunkte sind die Darstellung der sächsischen Gebietskulisse, die Zielsetzung und die Inhalte von Managementplänen für die FFH-Gebiete, die Einbindung der Landnutzer und Betroffenen in die Planungen und das Monitoring und die Beitrittspflicht gegenüber der EU.

Konditionen: öffentlich, kostenfrei
Sprache: deutsch



Energieversorgung / Energiehandel / Netze / Dienstleistungen

08.03.2005

Aktuelle Entwicklungen für die Strom- und Gasversorgung im Endverteilungsbereich

Veranstalter: VKU Verband kommunaler Unternehmen e. V.

Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, aktuell über Entwicklungen bei der Organisation des Netzzugangs für Strom und Erdgas, über die Ermittlung von Netzentgelten und zu speziellen zugehörigen Rechtsfragen zu informieren.

Konditionen: geschlossene Veranstaltung (nur für VKU-Mitglieder), kostenpflichtig
Sprache: deutsch

09.03.2005

Aktuelles aus Energiewirtschaft und -politik

Veranstalter: Verband der Elektrizitätswirtschaft - VDEW - e. V.

Mit einem Beitrag von Herrn Matthias Kurth, Präsident der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (RegTP)

Konditionen: öffentlich, kostenfrei
Sprache: deutsch

im Anschluss:

Mitgliederversammlungen der VDEW-Landesgruppen Sachsen und Sachsen-Anhalt (geschlossene Veranstaltung)

09.03.2005

Energieeffizienz in der Kommune

Veranstalter: Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Die Energiekosten steigen weiterhin an und belasten den Haushalt der Kommunen. Um Kosten zu sparen, ist ein effizienter Umgang mit Energie notwendig. Große Energieeinsparpotenziale liegen noch brach und können auf kommunaler Ebene erschlossen werden. Gute Beispiele werden von sächsischen Kommunen vorgestellt und sollen zur Nachahmung anregen. Nach einem Überblick über die Hilfen des Freistaates Sachsen besteht die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Die Veranstaltung wendet sich insbesondere an kommunale Entscheidungsträger.

Konditionen: öffentlich, kostenfrei
Sprache: deutsch

10.03.2005

Versorgungsqualität in Deutschland und Europa

Veranstalter: Verband der Netzbetreiber – VDN e. V. beim VDEW e. V.

Die Veranstaltung behandelt Stand und Zukunft der Versorgungsqualität in Deutschland und Europa unter Berücksichtigung aktueller Randbedingungen. Angesprochen werden Entscheidungsträger und leitende Mitarbeiter von Netzbetreibern aus den Bereichen Netztechnik, Netzwirtschaft und Unternehmensentwicklung sowie interessierte Entscheidungsträger und leitende Mitarbeiter aus Wirtschaft, Industrie und Politik.

Konditionen: öffentlich, kostenpflichtig
Sprache: deutsch

10.03.2005

Stadtumbau Ost: Neue Herausforderungen für die Infrastrukturaufgaben bei der Ver- und Entsorgung Teil 1: Aufgaben und Lösungen im Bereich Fernwärme und Kraft-Wärme-Kopplung

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft für Wärme und Heizkraftwirtschaft - AGFW - e. V. bei dem Verband der Elektrizitätswirtschaft - VDEW - e. V.

Der Leerstand von Wohnungen in den östlichen Bundesländern nimmt weiter zu. Der damit verbundene Rückbau, der sogenannte Stadtumbau Ost, ist zurzeit in vollem Gange. Neben den Bereichen Strom, Gas und Trinkwasser ist hiervon auch der Bereich Fernwärmeversorgung betroffen. Durch diesen Stadtumbau Ost kommen zusätzliche Kosten auf die Energieversorger zu.

Insbesondere dem Aspekt der Fernwärmeversorgung widmet sich die Veranstaltung der AGFW.

Konditionen: öffentlich, kostenpflichtig
Sprache: deutsch

10.03.2005

Energiemix als Marktergebnis

Veranstalter: Bundesverband der deutschen Industrie e. V.

In der Veranstaltung, die sich an Unternehmensvertreter, Parlamentarier aus Bund und Ländern, Ministerial- und Kommunalbeamte, Messebesucher, Journalisten und die interessierte Öffentlichkeit wendet, geht es mit Kurzvorträgen und einer Podiumsdiskussion um die Energiepolitik und das Aufzeigen von Defiziten in der politischen Richtung.

Konditionen: öffentlich, kostenfrei
Sprache: deutsch

Energietechnik

08.03.2005

Brennstoffzellen für die Hausenergieversorgung

Veranstalter: Initiative Brennstoffzelle

Die Veranstaltung umfasst Beiträge zur Technik der Brennstoffzelle allgemein, zum Stand der Entwicklung von Brennstoffzellen-Heizgeräten, Potenzialen von Brennstoffzellen im Bereich Hausenergieversorgung, Stand der Erprobung von Brennstoffzellen sowie zur Perspektive der Brennstoffzelle aus Sicht der Initiative Brennstoffzelle.

Konditionen: öffentlich, kostenfrei
Sprache: deutsch



08.03.2005

Bauteile für Brennstoffzellensysteme – Neue Chancen für innovative Unternehmen und industrielle Forschungseinrichtungen

Veranstalter: FEE – Fördergesellschaft Erneuerbare Energien e. V. in Zusammenarbeit mit der Arbeits- und Forschungsgemeinschaft „Brennstoffzellen, -gase und -flüssigkeiten“ der Bundesländer Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie der Technologietransfer- und Netzwerkinitiative „PEM-Brennstoffzelle Sachsen“

Hersteller von Anlagen und Systemen unterschiedlicher Brennstoffzellen sowie von Hauptkomponenten, wie Stapel, Reformer, Brenner, stellen zusammen mit Forschungseinrichtungen und Kooperationspartnern den erreichten Entwicklungsstand für verschiedene Anwendungsarten vor. Herausragend ist statt weit verbreitetem Import und Lizenzkauf die Eigenentwicklung und -herstellung von Produkten und Verfahren in heimischer Wertschöpfung vorwiegend durch kleine und mittlere ostdeutsche Unternehmen in Kooperation untereinander und mit Forschungseinrichtungen. Einige Entwicklungen haben Feldtestreife erreicht.

Die Brennstoffzellentechnik revolutioniert das gesamttechnische Umfeld und stellt neue Anforderungen an zahlreiche herkömmliche Bauteile.

Ein wesentliches Motiv der Veranstaltung ist daher die Suche nach kompetenten und innovativen Unternehmen, die sich als Entwickler an der weiteren Vervollkommnung zahlreicher Bauteile beteiligen und sich neue Geschäftsfelder, Kunden und Partner erschließen wollen.

Die Referenten stehen für Diskussion und Nachfragen zur Verfügung.

Konditionen: öffentlich, kostenfrei
Sprache: deutsch

09.03.2005

EHP Osteuropa Konferenz**„Fern-/Nahwärme und KWK in Osteuropa: Möglichkeiten zur Wettbewerbsverbesserung und Kosteneffizienzsteigerung“**

Veranstalter: Euroheat & Power in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft für Wärme und Heizkraftwirtschaft -AGFW - e. V. beim VDEW e. V.

In den meisten mittel- und osteuropäischen Staaten stellt die Fernwärmeversorgung einen maßgeblichen Anteil des Raumwärmemarktes dar. Bedingt durch die technischen und strukturellen Anforderungen des Energiemarktes stehen die Versorgungsunternehmen vor wesentlichen Veränderungen und enormen Investitionen. Wesentlicher Bestandteil sind dabei realitätsnahe Versorgungskonzepte sowie bank-finanzierungsfähige Sanierungsprojekte. Anhand der Praxis-Erfahrungen der ostdeutschen und weiteren mittel- und osteuropäischen Fernwärmeversorger können wesentliche Umsetzungserfahrungen in diesem Prozess weitergegeben und diskutiert werden.

Konditionen: öffentlich, kostenpflichtig
Sprache: deutsch, englisch (weitere optional)

10.03.2005

Denkwerkstatt 2: PEM-Brennstoffzellensysteme, -komponenten und -anwendungen in ostdeutschen Bundesländern

Veranstalter: Fördergesellschaft Erneuerbare Energien e. V. in Zusammenarbeit mit der Arbeits- und Forschungsgemeinschaft „Brennstoffzellen, -gase und -flüssigkeiten“ der Bundesländer Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie der Technologietransfer- und Netzwerkinitiative „PEM-Brennstoffzelle Sachsen“

Entwickler und Hersteller von PEM-Brennstoffzellen treten den praktischen Nachweis an, dass in diesem Hochtechnologiefeld eine heimische regionale Industrieentwicklung möglich ist. Die Entwicklung und Fertigung erstreckt sich vom Anlagensystem bis zu Hauptkomponenten für Polymer-Elektrolyt-Membran-Brennstoffzellen.

Erste Anlagen/Anwendungen reichen vom stationären Einsatz in Stadtwerken über die Hausenergieversorgung bis zum Antrieb eines Mini-Forschungsunterseebootes.

Die beiden wesentlichen Motive der Veranstaltung sind die Demonstration des erreichten Entwicklungsstandes und die Suche nach neuen Anwendungen und Partnern. Die Referenten stehen für Diskussion und Nachfragen zur Verfügung.

Konditionen: öffentlich, kostenfrei
Sprache: deutsch

10./11.03.2005

Hocheffiziente und emissionsarme Kohle- und Gaskraftwerke: Perspektiven einer nachhaltigen Energieversorgung im COORETEC-Konzept

Veranstalter: Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

In der Veranstaltung wird das COORETEC-Konzept vorgestellt. COORETEC beschäftigt sich mit Technologien zur Emissionsreduzierung bei fossil befeuerten Kraftwerken mit Schwerpunkt auf CO₂-Reduzierung und Effizienzsteigerung.

Die bisherigen Ergebnisse erster Vorhaben werden vorgestellt und diskutiert.

Konditionen: öffentlich, kostenfrei
Sprache: deutsch, englisch

Fachschwerpunkt Bioenergie

08.03.2005

Biokraftstoffe – eine Alternative zum Erdöl und Erdgas

Veranstalter: Bundesverband Biogene Kraftstoffe e. V.

Vor dem Hintergrund schwindender Erdölressourcen und unwesentlich länger vorhandenem Erdgas haben sich die Politik und auch die Wirtschaft dem Markt der Biokraftstoffe weit geöffnet. Biodiesel, Bioethanol und auch Biogas erfahren politische Unterstützung durch Schaffung ökonomisch interessanter Rahmenbedingungen. Das BBK-Fachforum wird über die aktuellen, aber auch zukünftigen Möglichkeiten der technischen als auch wirtschaftlichen Biokraftstoffproduktion informieren. Auf einer Podiumsdiskussion können aktiv gesetzliche Instrumente sowie technische/wirtschaftliche Umsetzungen diskutiert werden.

Konditionen: öffentlich, kostenfrei
Sprache: deutsch

09.03.2005

Bioenergie in den osteuropäischen EU-Mitgliedsstaaten – Stand und Marktperspektiven

Veranstalter: Institut für Energetik und Umwelt gGmbH, INERCONSULT GmbH und Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) in Zusammenarbeit mit Leipziger Messe GmbH

Die Veranstaltung soll umfassend über die Märkte sowie den Stand und die Perspektiven, aber auch über Probleme der energetischen Nutzung von Biomasse in osteuropäischen Staaten informieren, vorhandene energiepolitische Instrumente der einzelnen Länder herausstellen und zukünftige Schwerpunktbereiche des Technologietransfers definieren sowie entsprechende Marktpotenziale aufzeigen.

Konditionen: öffentlich, kostenpflichtig
Sprache: englisch

09.03.2005

Biokraftstoffe und Landwirtschaft – Herstellung und Einsatz

Veranstalter: Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Für landwirtschaftliche Unternehmen ist das Thema Biokraftstoffe nicht nur aus Sicht der Erzeugung von Rohstoffen interessant, sondern zunehmend auch hinsichtlich deren Herstellung und Anwendung. Die Veranstaltung soll einen Überblick über die Möglichkeiten der Herstellung von Biodiesel und Pflanzenöl als Kraftstoff geben. Es werden Besonderheiten und Einsatzbedingungen für deren Anwendung sowie neue Chancen im Zusammenhang mit der Rohstoffbereitstellung für die Bioethanolproduktion vorgestellt. Die Veranstaltung ist insbesondere für Landwirte interessant.

Konditionen: öffentlich, kostenfrei
Sprache: deutsch

10.03.2005

Biogasnutzung – eine Erfolgsgeschichte für die Landwirtschaft? (Expertenworkshop)

Veranstalter: Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (Mitorganisation Fachverband Biogas e. V.)

Biogas und vor allem die Energiegewinnung aus nachwachsenden Rohstoffen haben mit der Novellierung des Erneuerbare Energien Gesetzes ihre wichtige Stellung als Einkommensalternative für Landwirte und als unersetzlicher Bestandteil des Energiemixes ausbauen können. Vor allem die Effizienz bei der Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen für die Biogaserzeugung ist deutlich gestiegen. Entsprechend groß sind das Interesse und der Bedarf an detaillierten Informationen wirtschaftlicher, organisatorischer und technischer Art.

Konditionen: öffentlich, kostenfrei
Sprache: deutsch

11.03.2005

Kraftstoffherzeugung aus trockener Biomasse – BTL 2: der Prozess des Forschungszentrums Karlsruhe und Future Energy Freiberg

Veranstalter: Forschungszentrum Karlsruhe GmbH Technik und Umwelt und FUTURE ENERGY GmbH Freiberg

Es wird ein Verfahren vorgestellt, das über Schnellpyrolyse und Flugstromdruckvergasung die Umwandlung trockener Restbiomasse (wie Stroh, Schlagabraum u.a.) in Kraftstoffe, aber auch Chemierohstoffe und Strom gestattet. Ziel ist, die Biomasse bei der Deckung unseres Primärenergiebedarfs stärker einzusetzen.

Konditionen: öffentlich, kostenpflichtig
Sprache: deutsch/englisch

Solarenergie

09.03.2005

4. Leipziger Solarkongress – Deutschlands Weg ins Zeitalter der Solararchitektur

Veranstalter: Solar City Leipzig e. V.

Thema ist die Verbreitung neuester Technologien des Solaren Bauens. Der Kongress wendet sich an Architekten, Fachplaner, Gebäudetechniker, Handwerker der Bauhaupt-/Nebengewerke, Bau-/Denkmalschutzbehörden und sonstige Interessierte.

Konditionen: öffentlich, kostenpflichtig
Sprache: deutsch

Weitere Themen

10.03.2005

Fit für die Zukunft – Qualifikationstrends im Bereich Erneuerbare Energien

Veranstalter: FreQueNz Forschungsnetz für Früherkennung von Qualifikationserfordernissen

Es handelt sich um einen Ergebnisworkshop bzw. um eine Expertendiskussion. Es werden Forschungsergebnisse des FreQueNz-Forschungsnetzes für Früherkennung von Qualifikationserfordernissen speziell im Bereich Erneuerbarer Energien vorgestellt und mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Politik diskutiert. Die Forschung des FreQueNz Forschungsnetzes (www.frequenz.net) wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert

Konditionen: öffentlich, kostenfrei
Sprache: deutsch



Änderungen vorbehalten.

Eigenständiger Ausstellungsbereich mit Workshops im Rahmen der TerraTec und enertec.

GeoNet

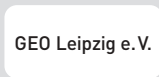
Geodatennetzwerke und Geoservice für Wirtschaft und Verwaltung

Themen in Ausstellung und Fachprogramm:

- GIS-Branchenlösungen für den Umwelt- und Energiebereich
- Mobile GIS-Lösungen
- Software und Dienstleistungen zur Netzberechnung sowie Verfahren und rechtlicher Rahmen der Netz- und Leitungsdokumentation
- Infrastrukturen und Handelsplattformen für Geoinformationen und Geoservices
- Geodaten (Anbieter, Erfassungstechnologien, Infrastrukturen, Datenmanagement, Hosting)
- Geoservices, Geodatendienste, GPS-Dienste
- eGovernment-Lösungen
- Geräte und Zubehör

Aussteller können sich auch im Rahmen des Gemeinschaftsstandes GeoNet präsentieren. Darüber hinaus besteht für die Aussteller die Möglichkeit, Workshops im Forum GeoNet durchzuführen.

Ideelle Träger:



Das sind die Besucher:

- Ver- und Entsorgungsunternehmen
- Ingenieur- und Planungsbüros
- Spezialisten aus Kommunen und öffentlicher Verwaltung
- Zweckverbände

Kontakt:

Frau Heidi Meischner
Tel.: 0341 - 678 8293
E-Mail: h.meischner@leipziger-messe.de
www.terratec-leipzig.de
www.enertec-leipzig.de